# Durchführungsbestimmungen
# Deutsche Beach-Volleyball Meisterschaften 2022

**In den Altersklassen**
**U20 weiblich & männlich**
**U19 weiblich & männlich**
**U18 weiblich & männlich**
**U17 weiblich & männlich**
**U16 weiblich & männlich**

**Präambel:**
Spieler, die an einer Deutschen Beach-Volleyball Meisterschaft teilnehmen möchten, **müssen** sich zuvor im Beachportal des DVV für die jeweilige Meisterschaft anmelden. Die alleinige Teilnahme an den Qualifikationsturnieren oder DVV-Punkte berechtigen nicht automatisch zur Teilnahme! Es müssen alle Unterlagen, die im Portal hinterlegt sind, gelesen und bestätigt werden (vgl. BVO, Anlage 3).

Des Weiteren empfehlen wir interessierten Spieler*Innen, sich - unabhängig von der Teilnahme am Qualifikationsturnier zu den Deutschen Meisterschaften - für die gewünschte Meisterschaft anzumelden, da unter Umständen Nachrücker-Plätze vergeben werden.

Die dvj erstellt nach Meldeschluss die Zulassungsliste und gibt somit bekannt, ob man für das betreffende Turnier zugelassen ist. Die Zulassung der dvj erfolgt aufgrund der sportlichen Qualifikation.

Es wird nach den offiziellen Spielregeln der FIVB gespielt, ohne Testregeln.

Die dvj behält sich vor kurzfristige Änderungen der Durchführungsbestimmungen im Corona Spieljahr 2022, die Aufgrund von Vorgaben durch örtliche Behörden, Politik, oder anderweitigen Gegebenheiten auftreten, zeitnah für die jeweilige Meisterschaft zu ändern, und den Beteiligten mitzuteilen. Diese kurzfristigen Änderungen sollen spätestens 72 Stunden vor dem Technical Meeting per Veröffentlichung auf der Homepage, gegebenenfalls zusätzlich per Mail mitgeteilt werden.

## 1. Einleitung

1.1 Die Deutschen Beach Meisterschaften 2021 sind ausgeschrieben für:

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| U20 | **01.01. 2003** | U19 | **01.01. 2004** | U18 | **01.01. 2005** | U17 | **01.01. 2006** | U16 | **01.01. 2007** |

Spielberechtigt im jeweiligen Alterswettbewerb sind Spielerinnen und Spieler, die am Stichtag oder später geboren sind.

| AK | Meisterschaft | Termin | Meldeschuss |
|---|---|---|---|
| **U20** | Deutsche Meisterschaft U20 | 22.-24.07.2022 | 10.07.2022 23.59 Uhr |
| | | | |
| **U19** | Deutsche Meisterschaft U19 | 11.-14.08.2022 | 31.07.2022 23.59 Uhr |
| | | | |
| **U18** | Deutsche Meisterschaft U18 | 05.-07.08.2022 | 24.07.2022 23.59 Uhr |
| | | | |
| **U17** | Deutsche Meisterschaft U17 | 29.07.-31.07.2022 | 17.07.2022 23.59 Uhr |
| | | | |
| **U16** | Deutsche Meisterschaft U16 | 08.-10.07 2022 | 26.06.2022 23.59 Uhr |

1.2 Die dvj entscheidet drei Wochen vor dem Beginn der jeweiligen Meisterschaft, ob das Turnier unter den örtlichen Corona-Regelungen und Hygienevorgaben gespielt werden kann. Je nach kurzfristigen Entwicklungen vor Ort behält sich die dvj das Recht vor die Meisterschaften auch kurzfristig abzusagen.
In diesem Fall erstattet die dvj/der Ausrichter bereits gezahlte Turniergebühren und Kaution, kommt jedoch nicht für bereits entstandene Reisekosten und Kosten für Übernachtung und Verpflegung auf. Deshalb wird dringend empfohlen eine Storno Möglichkeit bei den Buchungen zu berücksichtigen.

1.3 Die Deutschen Meisterschaften und Turniere/Serien, die der Qualifikation dienen, werden nach den offiziellen Beach-Volleyball-Regeln des Deutschen Volleyball-Verbandes (2:2) und den Regelmodifikationen der dvj-Beach-Kommission (BK) gespielt (vgl. 7.13). Qualifikationsturniere/-serien dürfen nicht mit Teilnehmerfeldern der Erwachsenen kombiniert werden.

1.4 <u>Vereinszugehörigkeit</u>

1.4.1 Eine Vereinszugehörigkeit ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

1.4.2 Die Teilnehmer*innen legen mit der ersten Meldung zu einem dvj-Turnier in der Saison 2022 ihr Beach-Spielrecht durch die Angabe ihres Heimatvereins im Spielerprofil für das Jahr 2022 fest. Die dvj veröffentlicht die Meldelisten zur Verifikation durch die Landesverbände im Internet.

1.4.3 Eine Meldung für eine Deutsche Meisterschaft ist nur möglich, wenn dem DVV/der dvj ein schriftlicher Nachweis über die Vereinszugehörigkeit vorliegt (siehe Anhang 1). Spieler*innen, die sich in diesem Jahr erstmals im Beachportal registrieren bzw. diejenigen, die ihren Verein wechseln möchten, müssen den Verein im Beachportal eintragen. Anschließend wird vom Portal eine PDF-Datei generiert, die vom Spieler/von der Spielerin sowie dem entsprechenden Verein ausgefüllt und an den DVV zurückgeschickt werden muss. Erst nach Eingang dieses Schreibens wird das Profil freigeschaltet bzw. der Verein geändert. (vgl. BVO, Anhang 3)
Spieler*innen, die diesen Nachweis bereits in der vergangenen Saison erbracht haben, müssen die Vereinszugehörigkeit nicht noch einmal nachweisen. Ausnahme ist ein Vereinswechsel.

1.4.4 Das Beach-Spielrecht ist unabhängig vom Hallen-Spielrecht. D.h., im Beach-Volleyball kann in Absprache mit dem Hallenverein ein anderer Verein angegeben werden. Die Angabe von mehreren Vereinen ist nicht möglich. Es müssen zwischen Beach-Volleyball und Volleyball keine Wechselzeiten eingehalten werden.

1.4.5 Bis zum Ende der Einschreibefrist müssen sich alle Spieler*innen durch einen amtlichen Lichtbildausweis ausweisen. Ein Nachreichen ist nicht möglich.

1.5 Die Deutschen Meisterschaften sind offen, Teams können also aus Spieler*Innen verschiedener Vereine sowie verschiedener Landesverbände bestehen.

1.6 Qualifiziert sich ein Team bei zwei Landesverbandsmeisterschaften oder eigens zu diesem Zweck ausgeschriebenen Qualifikationsturnieren/-serien auf Landesverbandsebene, so gilt lediglich die zeitlich erste Qualifikation.

1.7 Ranglistenpunkte
Die heranzuziehenden Ranglistenpunkte ergeben sich aus den Bestimmungen, die in der aktuellen Fassung des Ranglisten-Dokuments aufgeführt sind. Ausschlaggebend ist die Platzierung in der Deutschen Beach-Volleyball Einzelrangliste. (vgl. BVO, Anlage 2)

1.8 Für die Teilnehmer werden keine Alkohol- oder Geldpreise ausgeschrieben.

1.9 Die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft überträgt die dvj dem jeweils ausrichtenden Verein, Verband oder kommerziellen Anbieter. Liegt der dvj bis zum 15.01.2022 keine Bewerbung vor, so können Meisterschaften abgesagt werden.

1.10 Für die Veröffentlichung der Durchführungsbestimmungen bzw. der Ausschreibungen für die Qualifikationsturniere auf Landesverbandsebene sind die Landesverbände verantwortlich. Die BK empfiehlt die Qualifikationen auf Landesverbandsebene spätestens zwei Wochen vor den Meldeschlussterminen der Deutschen Meisterschaften anzusetzen. Die Ausschreibungen für die Qualifikation auf Landesverbandsebene sind der dvj-Geschäftsstelle bekannt zu geben. Das Ergebnis der Qualifikation und die Kontaktadressen der Qualifikanten sind in das Online Melde- und Ergebnissystem des DVV/der dvj unter https://beach.volleyball-verband.de/portal/ vom Landesverband direkt nach Turnierende einzutragen.

## 2. Deutsche Meisterschaften U20

2.1 Qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften 2022 sind bei fristgerechter Anmeldung (vgl. 7.5)

2.1.1 die besten 12 Teams der Deutschen Rangliste mit Stichtag 11.07.2022, die in der U20 spielberechtigt sind (vgl. 1.1). Im Falle einer Absage eines über die Deutsche Rangliste qualifizierten Teams, rücken bei fristgerechter Anmeldung die nächstplatzierten Teams der Rangliste nach. Bei Punktegleichheit von Teams mit Wertung in der Deutschen Rangliste entscheidet das Meldezeitpunkt.

2.1.2 Es werden gem. 7.7 bis zu vier Wild Cards vergeben.

2.1.3 Nachrücker rekrutieren sich bei fristgerechter Anmeldung in absteigender Priorität wie folgt:

a) weitere Teams der Deutschen Rangliste nach Platzierung,

b) weitere Teams mit Teilnahme an den DBM der U19 im vorherigen Jahr nach Platzierung
Es wird der Mittelwert der Ergebnisse der beiden Spieler*innen verwendet. Spieler*innen die nicht an der U19 2021 teilgenommen haben, werden mit Platzierung 33 berücksichtigt. Im Falle eines gleichen Mittelwertes entscheidet die Einzelplatzierung der Spieler*Innen:
1 es zählt das Ergebnis des/der erfolgreicheren Spieler*In des Vorjahres,
2 ist dieses gleich, wird das Ergebnis der schlechten platzierten Partner*Innen miteinander verglichen.
3 Kommt es hier erneut zu einer Übereinstimmung, entscheidet der Anmeldezeitpunkt.

c) weitere Teams ohne Punkte in der Deutschen Rangliste und Platzierung bei der DBM U19 2021 nach der Reihenfolge des Meldeeingangs.

2.2 Das Turnier wird im modifizierten 16er Pool-Play gespielt (Anhang 2).

2.3 Die Setzung erfolgt nach der Deutschen Rangliste am ersten Werktag vor dem Turnierstart.

2.3.1 Bei Punktegleichheit von Teams mit Wertung in der Deutschen Rangliste entscheidet der Meldezeitpunkt.

2.3.2 Die Wild Cards werden bestmöglich hinter den Teams mit Wertung in der Deutschen Rangliste gesetzt.

2.3.3 Bei Mannschaften ohne Wertung in der Deutschen Rangliste erfolgt die Setzung nach der Platzierung bei den DBM der U19 im vorherigen Jahr analog zu 2.1.3 b).

2.3.4 Weitere Teams ohne Punkte in der Deutschen Rangliste und ohne Platzierung bei der DBM U19 2021 werden nach Reihenfolge des Meldeeingangs gesetzt (analog zu 2.1.3 c).

## 3. Deutsche Meisterschaften U19

3.1 Qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften 2021 sind bei fristgerechter Anmeldung (vgl. 7.5)

3.1.1 die besten 11 Teams der Deutschen Rangliste mit Stichtag 01.08.2022, die in der U19 spielberechtigt sind (vgl. 1.1). Im Falle einer Absage eines über die Deutsche Rangliste qualifizierten Teams rücken bei fristgerechter Anmeldung die nächstplatzierten Teams der Rangliste nach. Bei Punktegleichheit von Teams mit Wertung in der Deutschen Rangliste entscheidet der Meldezeitpunkt.

3.1.2 das jeweils erste Team einer Landesverbandsmeisterschaft ohne Partnerwechsel. Im Falle einer Nichtmeldung des Erstplatzierten (als Team oder einzeln) ist höchstens der Zweitplatzierte ohne Partnerwechsel direkt qualifiziert.

3.1.3 Es werden gem. 7.7 bis zu vier Wild Cards vergeben.

3.1.4 Nachrücker rekrutieren sich bei fristgerechter Anmeldung in absteigender Priorität wie folgt:

a) weitere Teams der Deutschen Rangliste nach Platzierung,

b) erste Teams einer Landesverbandsmeisterschaft mit Partnerwechsel gemäß dvj-Länderranking (vgl. 7.8),

c) noch nicht qualifizierte Teams einer Landesverbandsmeisterschaft auch mit Partnerwechsel. Die Priorität erfolgt zuerst anhand der erreichten Platzierung beim Qualifikationsturnier. Die Priorität der Landesverbände (bei gleicher Platzierung) wird über das dvj-Länderranking (vgl. 7.8) festgelegt.

3.2 Alle Spiele werden im Modus *DBM U19 2022, analog dem Modus 2021*(vgl. Anhang 3) ausgetragen. Die Play Down Runden können von der Jury entsprechend der Teilnehmerzahl bedarfsgerecht umgestaltet werden.

3.3 Die Setzliste:

3.3.1 Reihenfolge der Setzung:

a) Teams mit Ranglistenwertung werden nach der Deutschen Rangliste mit Stichtag 08.08.2022 gesetzt.

b) Direkt qualifizierte Teams entsprechend 3.1.2 werden nach dem dvj-Länderranking (vgl. 7.8) bestmöglich gesetzt.

c) Durch die BK vergebene Wild Cards (vgl. 3.1.3) werden bestmöglich in die Setzliste gelost.

d) Nachrückende Teams entsprechend 3.1.4 b) und c) werden nach dem dvj-Länderranking (vgl. 7.8) bestmöglich gesetzt.

3.3.2 Bei Punktegleichheit von Teams mit Wertung in der Deutschen Rangliste entscheidet der Meldezeitpunkt.

3.3.3 Sind nach dieser Setzung mehrere Teams aus einem Landesverband in einer Gruppe, so wird das schlechter gesetzte Team mit einem Team auf der gleichen Setzposition (Seed 2, Seed 3, Seed 4) einer anderen Gruppe getauscht.
Teams, deren Spieler*innen aus unterschiedlichen LV stammen, sowie LV mit vier oder mehr Teams (pro Geschlecht) werden nicht berücksichtigt.

## 4. Deutsche Meisterschaften U18

4.1 Qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften 2022 sind bei fristgerechter Anmeldung (vgl. 7.5)

4.1.1 das jeweils erste Team einer Landesverbandsmeisterschaft ohne Partnerwechsel. Im Falle einer Nichtmeldung des Erstplatzierten (als Team oder einzeln) ist höchstens der Zweitplatzierte ohne Partnerwechsel direkt qualifiziert.

4.1.2 Es werden gem. 7.7 bis zu vier Wild Cards vergeben.

4.1.3 Die freien Startplätze werden an Teams mit Wertung in der deutschen Rangliste Stichtag 25.07.2022 vergeben.

4.1.4 Nachrücker rekrutieren sich bei fristgerechter Anmeldung in absteigender Priorität wie folgt:

a) weitere Teams der Deutschen Rangliste nach Platzierung,

b) erste Teams einer Landesverbandsmeisterschaft mit Partnerwechsel gemäß dvj-Länderranking (vgl. 7.8).

c) noch nicht qualifizierte Teams einer Landesverbandsmeisterschaft auch mit Partnerwechsel. Die Priorität erfolgt zuerst anhand der erreichten Platzierung beim Qualifikationsturnier, die Priorität der Landesverbände (bei gleicher Platzierung) wird über das dvj-Länderranking (vgl. 7.8) festgelegt.

4.2 Alle Spiele werden im Modus der *DBM U17/U18 2022*(32 Teams) ausgetragen. (vgl. Anhang 4); der Modus „modified pool-play“ wird nicht angewandt“.

4.3 Die Setzliste:

4.3.1 Reihenfolge der Setzung:

a) Teams mit DVV Ranglistenwertung werden nach der Deutschen Rangliste Stichtag

01.08.2022 gesetzt.
b) Direkt qualifizierte Teams entsprechend 4.1.1 werden nach dem dvj-Länderranking (vgl. 7.8) bestmöglich gesetzt.
c) Durch die BK vergebene Wild Cards (vgl. 4.1.2) werden in die Setzliste gelost.
d) Nachrückende Teams entsprechend 4.1.4 b) und c) werden nach dem dvj-Länderranking (vgl. 7.8) bestmöglich gesetzt.

4.3.2 Bei Punktegleichheit von Teams mit Wertung in der Deutschen Rangliste entscheidet der Meldezeitpunkt.

4.3.3 Sind nach dieser Setzung mehrere Teams aus einem Landesverband in einer Gruppe, so wird das schlechter gesetzte Team mit einem Team auf der gleichen Setzposition (Seed 2, Seed 3, Seed 4) einer anderen Gruppe getauscht.
Teams, deren Spieler*innen aus unterschiedlichen LV stammen, sowie LV mit vier oder mehr Teams (pro Geschlecht) werden nicht berücksichtigt.

**5. Deutsche Meisterschaften U17**

5.1 Qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften 2022 sind bei fristgerechter Anmeldung (vgl. 7.5)

5.1.1 das jeweils erste Team einer Landesverbandsmeisterschaft ohne Partnerwechsel. Im Falle einer Nichtmeldung des Erstplatzierten (als Team oder einzeln) ist höchstens der Zweitplatzierte ohne Partnerwechsel direkt qualifiziert.

5.1.2 Es werden gem. 7.7 bis zu vier Wild Cards vergeben.

5.1.3 Die freien Startplätze werden an Teams mit Wertung in der Deutschen Rangliste Stichtag 18.07.2022 vergeben.

5.1.4 Nachrücker rekrutieren sich bei fristgerechter Anmeldung in absteigender Priorität wie folgt:
a) weitere Teams der Deutschen Rangliste nach Platzierung,
b) erste Teams einer Landesverbandsmeisterschaft mit Partnerwechsel gemäß dvj-Länderranking (vgl. 7.8).
c) noch nicht qualifizierte Teams einer Landesverbandsmeisterschaft auch mit Partnerwechsel. Die Priorität erfolgt zuerst anhand der erreichten Platzierung beim Qualifikationsturnier, die Priorität der Landesverbände (bei gleicher Platzierung) wird über das dvj-Länderranking (vgl. 7.8) festgelegt.

5.2 Alle Spiele werden im Modus der *DBM U17/U18 2022*(32 Teams) ausgetragen. (vgl. Anhang 4), Der Modus „modified poolplay“ wird nicht angewandt.

5.3 Die Setzliste:

5.3.1 Reihenfolge der Setzung:
a) Teams mit DVV Ranglistenwertung werden nach der Deutschen Rangliste Stichtag 25.07.2022 gesetzt.
b) Direkt qualifizierte Teams entsprechend 5.1.1 werden nach dem dvj-Länderranking (vgl. 7.8) bestmöglich gesetzt.
c) Durch die BK vergebene Wild Cards (vgl. 5.1.2) und werden bestmöglich in die Setzliste gelost.
d) Nachrückende Teams entsprechend 5.1.4 a) und b) werden nach dem dvj-Länderranking (vgl. 7.8) bestmöglich gesetzt.

5.3.2 Bei Punktegleichheit von Teams mit Wertung in der Deutschen Rangliste entscheidet der Meldezeitpunkt.

5.3.3 Sind nach dieser Setzung mehrere Teams aus einem Landesverband in einer Gruppe, so wird das schlechter gesetzte Team mit einem Team auf der gleichen Setzposition (Seed 2, Seed 3, Seed 4) einer anderen Gruppe getauscht.
Teams, deren Spieler*innen aus unterschiedlichen LV stammen, sowie LV mit vier oder mehr Teams (pro Geschlecht) werden nicht berücksichtigt.

**6. Deutsche Meisterschaften U16**

6.1 Qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften 2022 sind bei fristgerechter Anmeldung (vgl. 7.5)

6.1.1 das jeweils erste Team einer Landesverbandsmeisterschaft ohne Partnerwechsel. Im Falle einer Nichtmeldung des Erstplatzierten ist höchstens der Zweitplatzierte ohne Partnerwechsel direkt qualifiziert.

6.1.2 Es werden gem. 7.7 bis zu vier Wild Cards vergeben.

6.1.3 Die freien Startplätze werden an Teams mit Wertung in der Deutschen Rangliste Stichtag 27.06.2022 vergeben.

6.1.4 Nachrücker rekrutieren sich bei fristgerechter Anmeldung in absteigender Priorität wie folgt:
a) erste Teams einer Landesverbandsmeisterschaft mit Partnerwechsel gemäß dvj-Länderranking (vgl. 7.8).

b) noch nicht qualifizierte Teams einer Landesverbandsmeisterschaft auch mit Partnerwechsel. Die Priorität erfolgt zuerst anhand der erreichten Platzierung beim Qualifikationsturnier, die Priorität der Landesverbände (bei gleicher Platzierung) wird über das dvj-Länderranking (vgl. 7.8) festgelegt.
c) weitere Teams ohne Landesmeisterschaft nach fristgerechter Anmeldung.

6.2 Alle Spiele werden im Modus DBM U16-2022 (32 Teams) ausgetragen. (vgl. Anhang)

6.3 Die Setzliste:

In Abweichung zur Erdstellung der Setzliste wird bei der U 16 nicht auf das Länderranking zurückgegriffen. Er erfolgt vor Ort eine ins technical meeting eingegliederte Auslosung der Vorrunden. Es ist bei der Auslosung zu verhindern, dass Teams eines LV in eine Vorrunde gelost werden.

6.3.1 Reihenfolge der Setzung:
a) Durch die BK vergebene Wild Cards (vgl. 6.1.2) und werden bestmöglich in die Setzliste gelost.
b) Teams ohne Landesmeisterschaft, nach Zeitpunkt der Anmeldung.
Sind nach dieser Setzung mehrere Teams aus einem Landesverband in einer Gruppe, so wird das schlechter gesetzte Team mit einem Team auf der gleichen Setzposition (Seed 2, Seed 3, Seed 4) einer anderen Gruppe getauscht.
Teams, deren Spieler*innen aus unterschiedlichen LV stammen, sowie LV mit vier oder mehr Teams (pro Geschlecht) werden nicht berücksichtigt.

**7. Ausrichtung**

7.1 Für die Abwicklung der Deutschen Meisterschaften wird für jedes Turnier ein Wettkampfgericht (Jury) und eine Wettkampfleitung (OK) bestimmt. Die Jury für das weibliche Teilnehmerfeld besteht aus einem Vertreter des Ausrichters, einer von den Teilnehmerinnen zu benennenden Spielervertreterin und einem von der BK benannten Vorsitzenden. Die Jury des männlichen Teilnehmerfeldes bestimmt sich entsprechend.
Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft U18, U17 und U16 vertritt ein von den Teilnehmer*Innen zu benennender, volljähriger Betreuer die Teilnehmer*Innen in der Jury. Das OK wird vom Ausrichter benannt.
Die Jury unterliegt dieser Durchführungsbestimmung, der Ausschreibung und den Vorgaben der dvj-Beach-Kommission. Für Proteste gelten die in der BVO 13. festgelegten Regelungen.

7.2 Die BK setzt die obere Grenze des Startgeldes und der Kaution fest. Ein höheres Startgeld oder Kaution bedarf der Zustimmung der BK.

| | |
|---|---|
| Kaution pro Team und Turnier: | 50,- € |
| Startgeld Deutsche Meisterschaft U15 – U 20 | 50,- € |
| <u>Zusätzliche Startgelder für</u><br>Partnerwechsel nach Meldeschluss | 50,- € |
| Barzahlung Startgeld vor Ort | 15,- € |

7.3 Das Turnierorganisationsschema wird von der BK festgelegt.

7.4 Die Ausrichter werden von der dvj-Geschäftsstelle rechtzeitig mit den Turnierunterlagen ausgestattet.

7.5 <u>Anmeldung und Zulassung</u>

7.5.1 Die Meldung eines Teams erfolgt im Online Melde- und Ergebnissystem des DVV/der dvj unter https://beach.volleyball-verband.de/portal/ unter der Nennung von Namen, Geburtstag, DVV-Lizenznummer, der Vereinszugehörigkeit, der Kontaktadresse, der E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Spieler sind mit der Meldung selbst verantwortlich, dass ihre Lizenznummer eindeutig und korrekt ist.

7.5.2 Die Zulassung und Einladung der Teams erfolgt durch die dvj im Internet und per Versand der Zulassungsmail durch die dvj-Geschäftsstelle.

7.5.3 Das Team leistet die Zahlung des Startgeldes sowie der Kaution per Überweisung an den Ausrichter spätestens bis zwei Tage nach Veröffentlichung der Zulassung. Mit der Anmeldung bestätigt das Team die Kenntnis der offiziellen Beach-Volleyball-Regeln des Deutschen Volleyball-Verbandes (2:2) und den Regelmodifikationen der dvj-Beach-Kommission (BK) sowie dieser Durchführungsbestimmungen.

7.5.4. Teams, die nach Ablauf des Meldeschlusses melden, werden ungeachtet ihrer sportlichen Qualifikation in der Reihenfolge des Meldeeingangs hinter alle Teams, die fristgerecht gemeldet haben, in die Zulassungs- bzw. Nachrückerliste gesetzt.

7.6 Partnerwechsel (Anmeldung mit einem/einer Partner*in, mit dem man nicht die Qualifikation erreicht hat)

7.6.1 Ein Partnerwechsel (ein/eine Spieler*in, der/die sich auf einem Qualifikationsturnier/-serie auf Landesebene qualifiziert hat, tritt mit einem/einer neuen Partner*In bei einer DBM an) ist grundsätzlich möglich. Er führt gegebenenfalls zu einer geringer priorisierten Qualifikation (vgl. z.B. 3.1.4b). Eine Verzichtserklärung des/der nicht meldenden Partner*In auf eine Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung ist zum jeweiligen Meldeschluss beizubringen.

7.6.2 Nicht möglich ist ein Partnerwechsel, bei dem sich zusammen qualifizierte Partner*Innen mit jeweils anderen Partner*Innen erneut anmelden. Die Ausnahme bilden dvj-Wildcards sowie durch die Bundestrainer kurzfristig neu zusammengestellte Teams von Nationalspieler*Innen und (nicht-nominierten) Partner*Innen von Nationalspieler*Innen, die sich ordnungsgemäß qualifiziert haben.

7.6.3 Bei einem Partnerwechsel nach bereits erfolgter Zulassung wird die Qualifikation des neu formierten Teams anhand der Zulassungskriterien erneut geprüft. Sind diese für eine Zulassung nicht ausreichend (z.B. Wegfall der DVV-Punkte, Platzierung Landesmeisterschaft), kann die bereits ausgesprochene Zulassung wieder aufgehoben werden. Der Nachrücker rekrutiert sich in diesem Fall anhand der Zulassungsreihenkriterien und -Reihenfolge der entsprechenden Meisterschaft.
Diese Regelung gilt nur für bereits zugelassene Teams und betrifft nicht die Teams, die auf der Nachrückerliste geführt werden.

7.6.4 Für Partnerwechsel nach dem Meldeschluss ist grundsätzlich ein erhöhtes Startgeld gem. 7.2 an die dvj zu entrichten.

7.7 Wild Cards

7.7.1 Wildcard-Anträge (gem. 2.1.2; 3.1.2.; 4.1.2, 5.1.2 und 6.1.2) können bis zum Meldeschluss in schriftlicher, elektronischer Form bei der dvj-Geschäftsstelle beachwart@dvj.de gestellt werden. Eine sportliche Begründung und eine Begründung der Nicht-Qualifikation sollte dem Antrag beigefügt werden.

7.7.2 Die Beachkommission kann bis zu drei Wildcards vergeben. Benennt sie weniger oder kein Team, verfallen die Wildcard-Platze in der Zulassung und Nachrücker rekrutieren sich wie beschrieben (vgl. 2.1.3, 3.1.3, 4.1.3, 5.1.3 & 6.1.3)
Bei einem Partnerwechsel nach Meldeschluss entscheidet die Beachkommission, ob das neu gebildete Team die Wildcard abgeben muss. In diesem Fall findet der Punkt 7.6.3. Anwendung.

7.7.2 Der Ausrichter hat die Möglichkeit jeweils eine Wildcard für ein männliches und ein weibliches Team zu vergeben. Voraussetzung ist, dass sich die jeweiligen Teams bis zum Meldeschluss für das entsprechende Turnier angemeldet haben. Der § 7.7.1 gilt analog. Zudem muss mindestens ein(e) Spieler*in des Teams aus dem ausrichtenden Landesverband stammen bzw. es muss eine Begründung vorgelegt werden, warum von dieser Regelung abgesehen werden soll (*z.B. hat der Spieler sein Beachspielrecht nicht für den Heimatverein, sondern für den Stützpunkteingetragen*). Bei einem Partnerwechsel nach Meldeschluss entscheidet der Ausrichter, ob das neu gebildete Team die Wildcard abgeben muss. Erlöschen mit dem Partnerwechsel die Vergabevoraussetzungen, findet automatisch der Punkt 7.6.3. Anwendung.

7.7.3 Bei der DBM U20 kann die WC an ein Team des Ausrichters nur vergeben werden, wenn dieses Team sportlich konkurrenzfähig teilnehmen kann. Die Entscheidung hierüber trifft die die dvj

zusammen mit dem Ausrichter und einem benannten Vertreter der BK. Jeder hat hierbei eine Stimme. Im Falle einer Nichtvergabe an den Ausrichter geht die Wild Card bei gleichen Kriterien an den Landesverband. Wird keine Ausrichter oder Landesverband Wild Card vergeben, dann wird der Platz an den nächstplatzierten der Deutschen Rangliste vergeben.

7.8 Länderranking

In der Spielzeit 2022 findet das dvj-Länderranking Anwendung. Es dient ausschließlich zur Zulassung und Setzung der Teams innerhalb der juniors beach tour.

7.9 Technical Meeting / Anmeldeschluss / Siegerehrung

7.9.1 Für die Deutsche Meisterschaft U19 gilt für alle Teilnehmer*Innen Anwesenheitspflicht beim Technical Meeting am Mittwochabend (in Ausnahmefällen, reicht auf Anfrage auch ein/eine Spieler*In zur Teilnahme mit einem ausgewiesenen Grund).
Für die Deutschen Meisterschaften U20, U18, U17 und U16 gilt für alle Teilnehmer*Innen Anwesenheitspflicht beim Technical Meeting am Donnerstagabend bzw. Freitagmorgen, je nach Ausschreibung. (in Ausnahmefällen, reicht auf Anfrage auch ein/eine Spieler*In zur Teilnahme mit einem ausgewiesenen Grund).

7.9.2 Meldet sich ein Team grundsätzlich nicht von der Teilnahme an einem Turnier ab, wird eine zusätzliche Ordnungsstrafe in Höhe von € 70,- fällig.

7.9.3 Die Plätze 1-3 männlich und weiblich sind verpflichtet, an der Siegerehrung teilzunehmen. Bei Nichteinhaltung verfällt die Kaution.

7.9.4 Die dvj behält sich vor bei der U16, U17, U18, U20 eine Technical Meeting in elektronischer Form, Teams, Zooms, usw., am Tag vor der Veranstaltung durchzuführen. Hierüber werden die Teams gegebenen Falles per Mail informiert. Hier gilt 7.9.1 analog.

7.10 Kaution

7.10.1 Nimmt ein zugelassenes Team am Turnier teil, erhält es nach Erfüllung der Turnierpflichten (insbesondere Schiedsgericht, vorgegebene Spielerkleidung, Teilnahme am Spielbetrieb) die Kaution zurück.

7.10.2 Bei einer Abmeldung bis 5 Tage vor Turnierbeginn verfällt die Kaution, das Startgeld wird erstattet.

7.10.3 Bei einer Abmeldung vom Turnier später als 5 Tage vor Turnierbeginn verfallen Startgeld und Kaution.
Die Punkte 7.8.2 + 7.8.3 treten auch in Kraft, wenn die Absage aufgrund einer Erkrankung oder Verletzung erfolgte.

7.11 Setzungen

Die Setzungen der Teams werden unmittelbar nach dem Technical Meeting durch den Ausrichter öffentlich ausgehängt und sind mit Beginn des ersten Spiels einer Meisterschaft anerkannt.

7.12. Pool Ranking (in der Gruppe)

7.12.1 Gewinner erhalten grundsätzlich 2 Punkte, Verlierer 1 Punkt.

7.12.2 Tritt ein Team nicht an oder spielt die Gruppe mit weniger Teams, werden diese Spiele wie folgt gewertet:

- Für den Gewinner: 2 Punkte, 2:0 Sätze; 0:0 Bälle, 0:0 Bälle
- Für den Verlierer (anwesend, aber nicht spielfähig): 1 Punkt, 0:2 Sätze; 0:15 Bälle, 0:15 Bälle
- Für den Verlierer (no show): 0 Punkte, 0:2 Sätze; 0:15 Bälle, 0:15 Bälle

7.12.3 Im Fall eines vorzeitigen Spielabbruchs wegen Verletzung oder Disqualifikation bleiben die gespielten Punkte in der Wertung. Im Übrigen werden diese Spiele wie folgt gewertet *(Beispiel: A führt im ersten Satz mit 6:4 gegen B und B kann das Spiel aufgrund einer Verletzung nicht fortsetzen)*:

- Für den Gewinner *(A)*: 2 Punkte, 2:0 Sätze, 6:4 Bälle, 0:0 Bälle
- Für den Verlierer *(B)*: 0 Punkte, 0:2 Sätze, 4:15 Bälle, 0:15 Bälle

7.12.4 Bei Punktgleichheit zweier Teams gilt der direkte Vergleich.

7.12.5 Bei Punktgleichheit dreier Teams entscheidet

- zunächst der Ballquotient der Spiele zwischen den 3 Teams.
- Gibt es hier einen Gleichstand entscheidet der Ballquotient aller Spiele in der Gruppe.

Als letzte Alternative entscheidet das Los.

7.13 Ranking zwischen den Gruppen

7.13.1 Es gilt zunächst die Anzahl der Spielpunkte,

7.13.2 bei gleicher Punktzahl der bessere Satzquotient,

7.13.3 bei gleichem Satzquotient der bessere Ballquotient,

7.13.4 als letzte Alternative entscheidet das Los.

7.14 Regelmodifikation und Erläuterung

7.14.1 Abweichend von den BV-Regeln werden auch die ersten beiden Sätze bei den Deutschen Meisterschaften U18, U17 und U16 bis 15 gespielt. Für diese Turniere wird mit einer, frei durch jedes Team zu wählende, Auszeit pro Satz gespielt. Bei den Deutschen Meisterschaften U20 werden alle Spiele bis zum Halbfinale ausschließlich bis 15 gespielt. Ab Halbfinale wird bis 21 gespielt (Int. Spielregeln).
In allen Sätzen bis 15 Punkte erfolgt der Seitenwechsel alle 5 gespielte Punkte; bei Sätzen bis 21 Punkte erfolgt der Seitenwechsel alle 7 gespielte Punkte.
Es gibt in jedem Satz (ausgenommen Tie-Break) eine Technische Auszeit bei 15 oder 21 gespielten Punkten.

7.14.2 Der Ausrichter hat die rechtzeitige Ansetzung des Schiedsgerichtes und Einhaltung der off. BV-Regel 8.2 zu gewährleisten. (off. BV-Regel 8.2 Einspielen: Vor dem Spiel dürfen die Teams sich 3 Minuten am Netz einspielen, wenn sie vorher ein anderes Spielfeld zur Verfügung hatten. Wenn nicht, erhalten sie 5 Minuten.)

7.14.3 Für alle Spiele sind DVV geprüftes Material und durchgehende Antennen zu verwenden. Seitliche Abspannungen der Netzpfosten müssen deutlich sichtbar sein, um Verletzungen zu vermeiden. Offizieller Spielball der Saison 2022 ist der MIKASA „VLS 300 Micro" Umfang 67 ± 1 cm, mit der Zusatzbezeichnung „DVV official“ und/oder „DVV Beach 1“.

7.14.4 Netzhöhe & Feldgröße

| | Netzhöhe | | | Feldgröße | |
|---|---|---|---|---|---|
| **U18/U19/U20** | *Weiblich* | 2,24m | | *weiblich* | 8m x 8m |
| | *Männlich* | 2,43m | | *männlich* | 8m x 8m |
| | | | | | |
| **U17** | *Weiblich* | 2,20m | | *weiblich* | 8m x 8m |
| | *Männlich* | 2,35m | | *männlich* | 8m x 8m |
| | | | | | |
| **U16** | *Weiblich* | 2,20m | | *weiblich* | 7m x 7m |
| | *Männlich* | 2,24m | | *männlich* | 7m x 7m |

7.14.5 Verkürzte Spiele
Besteht für die Teilnehmer*Innen die Gefahr einer physischen Überlastung, entscheidet die Jury auf Verkürzung aller noch auszutragenden Spiele in Form von Ein-Satz-Spielen.

7.14.6 Coaching

- Abweichend von den internationalen Beachvolleyballregeln der FIVB ist bei allen deutschen Jugendmeisterschaften das Coachen in den Auszeiten und Satzpausen erlaubt.
- Während des Spiels muss der Coach auf der Bank Platz nehmen und darf nicht mit den Spieler*Innen die Seiten wechseln.
- Die Spieler*Innen müssen in den Auszeiten zum Trainer kommen.
- Der Coach darf während des Spiels die Spielerbank verlassen, um andere Teams zu betreuen, jedoch danach nicht mehr an das Spielfeld zurückkehren.
- Ort für das Coaching bleibt dennoch die Spielerbank.
- Ein Coaching zwischen den Feldern ist nicht erlaubt.
- Der Coach darf während technischer und taktischer Auszeiten sowie Satzpausen Anweisungen an sein Team geben.
- Aktives Coaching ist nicht erlaubt!
- Es ist verboten, dass der Coach aktiv in das Spielgeschehen eingreift (Anzeigen von taktischen Hinweisen, Reden mit den Spieler*Innen während des Spiels, Beantragen von Auszeiten, Reden mit dem Schiedsgericht).
- Bei einem Verstoß gegen die Coaching-Regeln der dvj droht der Verlust der Kaution des betreffenden Teams. Über Zuwiderhandlungen entscheidet die Jury.
- **Es darf nur von Trainern mit einer Akkreditierung gecoacht werden.**

7.14.7 Abweichend von den int. Beach-Volleyball-Regeln der FIVB können minderjährige Spieler*Innen aufgrund eines gesundheitlichen Risikos von der Jury vom Turnier ausgeschlossen werden.

7.14.8 Die Spielkleidung besteht aus einheitlichen Hosen und den Spielshirts bzw. -Tops. Ansonsten gelten die offiziellen Richtlinien der FIVB. Diese sind auf der Internetseite der FIVB (www.fivb.org) einzusehen.

7.15 Ozon

Es gelten die Regularien des DOSB. Bei Kenntnisnahme eines Ozonwertes von 360 µg/m$^3$ ist das Turnier vom Ausrichter abzubrechen.

7.16 Der Ausrichter:

- stellt den Teilnehmern (Athleten und Trainern) kostenlos Obst, Mineralwasser und Salzgebäck in ausreichender Menge zur Verfügung;
- stellt möglichst kostenfreie und jugendgerechte Unterkünfte (ggf. Sporthalle, Zeltplatz);
- sorgt für sportlergerechte Verpflegungsmöglichkeiten am Turnierort; die Teilnehmer tragen die Kosten der Verpflegung;
- sorgt für ärztliche Betreuung am Turnierort;
- sorgt für Sonnenschirme bei Schiedsgerichten und Spielerbänken;
- erstellt die Akkreditierungen für die Trainer;
- sorgt für sanitäre Einrichtungen in der Nähe der Spielfelder (WC, Dusche);
- stellt den Teilnehmern und der Turnierleitung einen Wetterschutz (Zelt) zur Verfügung;
- sorgt für die Moderation und Preise bei der Siegerehrung;
- erstellt ein angemessenes Umfeld um die Anlagen (siehe Checkliste);
- Der Ausrichter kümmert sich um genügend Sonnenschutz für die Spieler

Das weibliche und männliche Teilnehmerfeld spielt an einem Ort.

7.17 Die Werberechte verbleiben bei der dvj, Einzelheiten sind in den jeweiligen Ausrichterverträgen geregelt. Wird ein offizielles Spielershirt gestellt, verpflichten sich die Ausrichter die Spieler*innen zum Tragen des offiziellen Spielshirts beim Einspielen, während der Spiele und bei Interviews/Pressefotos anzuhalten.

7.18 Die Ergebnismeldung muss direkt nach dem Turnier in das Online Melde- und Ergebnissystem des DVV/der dvj vom Ausrichter eingetragen werden und bei der Geschäftsstelle der dvj (per Mail an dvj@dvj.de) erfolgen. Für Turniere, deren Ergebnis in die DVV Rangliste einfließt, sind die Ergebnisse zusätzlich bis spätestens 10:00 Uhr am Montag nach Turnierende an das DVV-Beach-Büro per Mail mitzuteilen. Durch das DVV-Beach-Büro verhängte Sanktionen für die verspätete bzw. unvollständige Meldung gehen zu Lasten des Ausrichters.

7.19 Die Ausrichter der Deutschen Meisterschaften verpflichten sich, sich an die Vorgaben des DVV, der CEV sowie der FIVB zu halten.

7.20 Auf allen deutschen Meisterschaften (U16 bis U20) gilt striktes Alkohol- und Rauchverbot, sowohl auf dem Wettkampfgelände, als auch in den Hallen und Gebäuden, die in unmittelbarer Verbindung zu den Meisterschaften stehen. Es besteht zudem striktes Alkohol- und Rauchverbot, solange die Spieler*innen offizielle Player-Shirts der dvj tragen. Wird dagegen verstoßen, kommt es zum sofortigen Ausschluss von der Meisterschaft und einem Kautionsverlust für das komplette Team.